

Meditationsimpuls zum Osterfest 2020

Es wird Ostern. Das Leben kehrt zurück, Licht, Lebendigkeit und Freude.

So wird es sein.

Und doch ist es in diesem Jahr ein Osterfest, wie wir es noch nicht erlebt haben.

Kontaktverbote. Die Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Festsitzen in manchmal ohnehin schon viel zu engen Wohnungen.

Sehnliches Vermissen von Nähe, Berührung und Kontakt.

Darum berührt mich in diesem Jahr eine Ostergeschichte ganz besonders, eine stille, feine, die im Johannes-Evangelium erzählt wird. Sie geschieht nicht am Morgen, sondern am Abend des Ostertages:

Am Abend aber diesen Tages

als die Jüngerinnen und Jünger Jesu versammelt waren,

alle Türen aber: verschlossen aus Furcht –

kam Jesus und trat mitten ein und spricht zu ihnen:

Friede sei mit Euch!

Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite mit den Wunden.

Da wurden sie froh, dass sie den Herrn sahen.

Und er sprach abermals zu ihnen:

Es sei Friede mit Euch!

(Johannes-Ev. 20, 19ff)

Stellen Sie sich nur vor, dass das Ihnen geschähe.

Wenn Sie mögen, nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, und stellen sich tatsächlich vor, dass es JETZT geschieht:

Trotz allem, was uns gerade verschlossen ist –

durch alle Ängste hindurch-

mitten in zu enge Wohnungen

und nervende Auseinandersetzungen-

kommt einer zu mir,

kommt der Auferstandene, und sagt mir:

Friede! Friede sei mit Dir!

Und mit Euch, mit Dir und den Deinen!

Und dieser Friede würde mein Herz berühren –

würde, trotz allem, in mir immer mehr Raum

gewinnen –

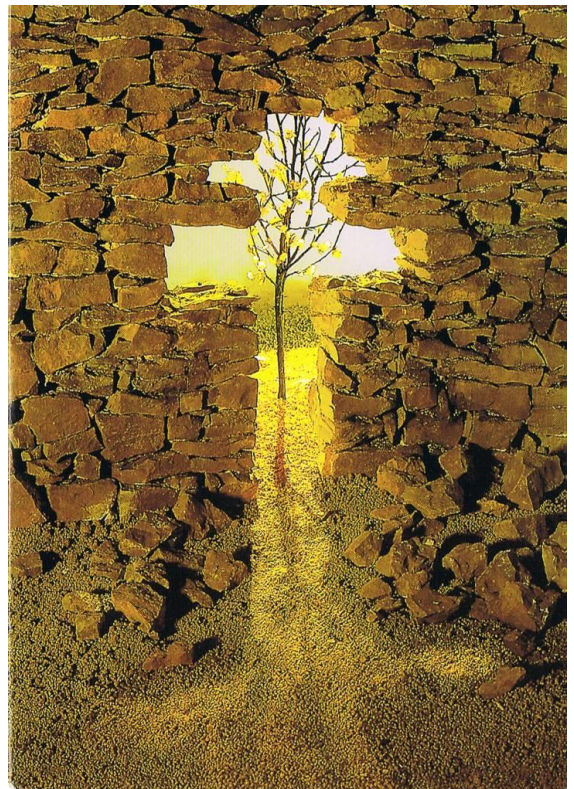
würde bei mir bleiben und in mir sein -

Was würde sich verändern?

Wie flösse mein Atem?

Wie nähme ich die Farben um mich wahr?

Welche Gedanken kämen mir über die Zukunft?



*Gute Wünsche für ein gesegnetes Osterfest, ganz besonders in diesem Jahr,
begleiten Sie aus dem Haus der Stille im Kloster Drübeck*